

Wozu Bachelor im Lehramt?

Beitrag von „Seitenstiege“ vom 5. Januar 2012 22:11

"Also für NRW gilt: Es gibt keinen "Lehramts-Bachelor", sondern bloß den Bachelor of Arts. Damit kann man - an sich - eine ganze Menge anfangen. Es kommt natürlich auf deine Fächer an, aber ich könnte mir durchaus vorstellen, dass man mit einem Germanistik-Bachelor und Praktika auch im journalistischen Bereich, in der Werbung oder weiteren Berufsfeldern Einstellungschancen hat."

Dazu kann ich zufällig etwas sagen: Die Vorstellung, dass man mit Germanistik-Wissen in den Journalismus, Werbung, PR oder ähnliches gehen kann, ist eine häufige Wunschvorstellung und ein Witz. Im Journalismus gibt es überhaupt keine festen Stellen mehr, dort läuft alles über freie Mitarbeiter. Und was man da für eine Zeitungszeile bekommt, geht gegen Null und man muss draufzahlen, um davon leben zu können... In der Werbung und PR sieht es jobmäßig nicht viel besser aus. Das sind genau DIE Bereiche, in die so ca. 70 Prozent aller Geisteswissenschaftler gehen wollen - weil die nichts anderes bekommen können und meinen, so ein bischen Schreiben kriegen sie schon hin.

Ich selbst bin per Erststudium Geisteswissenschaftler und habe außerdem ein weiteres Studium an einer Journalistenschule abgeschlossen. Man bekommt in diesen Bereichen selbst mit DIREKTER Ausbildung kaum gescheite Jobs. Von irgendwelchen Literaturwissenschaftlern etc. mal ganz zu schweigen...

Schön wärs.

Das ist der Grund, warum ich jetzt noch einmal von vorne anfange. Und zwar mit (zum Teil) technischen Fächern wie Informatik und Wirtschaft.

Der Fall Bachelor bzw. Master auf Lehramt scheint noch sehr unausgegohren. Das beginnt damit, dass man nur maximal zwei Fächer studieren darf, frühere, inhaltlich passende, Studienleistungen FORMAL noch nicht erkannt werden können (weil nicht höher in etwas eingestuft werden kann, dass gerade erst eingeführt wurde und noch auf Null steht), und endet bei dem HIER unsinnigen Bachelor, mit dem man "offiziell" nichts machen darf/kann.

Seitenstiege